



# Dorfpost Hendschiken

## EDITORIAL

Haben Sie sich auch schon über den Spruch „früher war immer alles besser“ geärgert? Je älter ich werde, desto mehr ertappe ich mich dabei, ansatzweise gewisse Tendenzen dieses Spruches selbst zu übernehmen. Letztes Mal wieder, als ich, den Bahnhofweg entlang wandernd, mich über die Unmenge Unrat gewundert habe, welche sich im Laufe der Zeit so an unseren Strassen, Bördern und Gehwegen ansammelt. Da habe ich mich an den Stereotypen erinnert, welchen ich früher als Auslandschweizer über die Sicherheit und Sauberkeit der Schweiz immer wieder hörte. Das Land, wo Milch und Honig floss, wo man sein Portemonnaie am Strassenrand liegen lassen konnte, um es wenig später unversehrt im Briefkasten oder vor der Haustüre wieder zu finden. Das Land, wo man Zeitungen zu dicken Bündeln zusammenbindet, wo man Glas, Metall und Altöl separat einsammelt und die Strassen frei von Unrat sind. Diese Tugenden sind sicher weiterhin reichlich vorhanden, und doch: Glas, Metall, Alu und allerlei Sonstiges findet man je länger je mehr

dort, wo man es eigentlich nicht finden möchte. Einen neudeutschen Namen hat man auch schon dafür gefunden: „Littering“. Auch da gäbe es vielleicht neue Wege mit dem Problem umzugehen, Wege, welche man im Ausland bereits erfolgreich umgesetzt hat. Hier erinnere ich mich an meine längeren Aufenthalte in den USA, wo jeweils am Strassenrand steht: „Adopt a Highway“, was frei übersetzt soviel wie „adoptieren Sie einen Strassenrand“ heisst. So sieht man dann als Autofahrer, dass der lokale Handwerksbetrieb als Sponsor die Verantwortung für die Sauberkeit der nächsten 5 Meilen trägt. Was auf der anderen Seite aber vielleicht wieder dazu führt, dass man sich vermehrt von seinem Unrat über das heruntergelassene seitliche Wagenfenster trennt, denn schliesslich weiss man ja, der lokale Handwerksbetrieb wird schon für saubere Strassen sorgen. Besser wäre halt doch, wenn der Unrat von Anfang an dort hinkommt wo er hingehört: in den Abfalleimer.

Mario Kesselring

**Sponsor  
dieser  
Ausgabe**



**Sektion Hendschiken**

## IN DIESER AUSGABE

Firmenportrait   Hirschi Baggervermietung	3
Aus der Schule	5
Personenportrait   Werner Zobrist-Hinnen	8
Aus den Vereinen	11
Aus der Verwaltung	14
Veranstaltungen & Termine	16

## IMPRESSUM

---

Herausgeberin: |  
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |  
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80  
E-Mail | [verwaltung@hendschiken.ch](mailto:verwaltung@hendschiken.ch)

Redaktion |  
Mario Kesselring (Ke) | Aus dem Gemeinderat  
Cornelia Räber (Rä) | Firmenportrait, Vereine  
Ulli Iten (It) | Korrekturlesen, Layout  
Miriam Zobrist (Zo) | Personenportrait

Nächste Ausgabe |  
Freitag, 09. Mai 2008

Redaktionsschluss |  
Donnerstag, 24. April 2008



## FIRMENPORTRAIT

### Von Kindheits- und Männerträumen

(Rä) In der kalten und dunkeln Winterzeit ist Ihnen als Autofahrer sicher auch schon etwas Sonderliches aufgefallen. Auf der Strecke zwischen Dottikon und Othmarsingen steht auf der Höhe Hendschiken nicht etwa ein beleuchteter Weihnachtsbaum und auch kein kitschig, blinkender Weihnachtsmann - nein, es ist ein fröhlich leuchtender Bagger. Das Interesse hat er sicher schon bei vielen auf sich gezogen und auch ich stellte mir die Frage, was der kleine Bagger ausser leuchten sonst noch kann. Ich besuchte dazu die Familie Hirschi, ihnen gehört das Haus vor dem der Bagger platziert ist.

Es war eine Marktlücke, die Markus Hirschi entdeckt hatte. Die kleinen Bagger gab es dazumal wenig im Verleih. „Ich vermietete sie bis ins Emmental und fuhr sogar nach Tiefenkastel zu einem Kunden, der das wünschte,“ meinte Markus Hirschi stolz. Eigentlich entstand diese Idee von den Baggern in einer Notlage. Er sah seine berufliche Zukunft ganz in einer anderen Richtung, doch das Schicksal wendete das Blatt. Er erlernte den Beruf des Landwirtes, wie sein Vater. Dieser führte einen Pachtbetrieb in Bellikon, wo auch Markus aufwuchs. Der Sohn sollte einmal den Hof, den sein Vater führte, übernehmen. Als Markus 24 Jahre alt war, meldete sich der Besitzer des Betriebes und ein neuer Pächter übernahm den Hof. Ein

grosser Einschnitt, ein Umdenken und Neuorientierung war die Folge. Markus Hirschi fand im Hoch- und Tiefbau eine neue Herausforderung, bis er 1990 die Idee mit der Baggervermietung hatte und er leistete sich den ersten Occasions-Bagger. Er steckte viel mechanische Arbeit hinein und vermietete diesen an Bauleute und Privatpersonen. Vor allem für den Gartenaushub und das Ausheben von Fundamenten ist dieser sehr geeignet. Was damals mit einem Bagger begann, ist 18 Jahre später mit 7 Baggern zu einem beachtlichen Maschinenverleih gewachsen. Dazu gehören auch Rad- und Raupendumper, welche die Erde abtransportieren sowie verschiedene andere Geräte, die für den speditiven Bau benötigt werden. Die Bagger können mit einer kleinen Instruktion auch von einem Laien bedient werden. Die Mehrheit der Maschinen werden abgeholt, aber auch deren Lieferung ist für Markus Hirschi kein Problem.

Nach wie vor betreibt er zusammen mit seiner Familie den Baggerverleih nebenberuflich. Dies erstaunte mich sehr und es erübrigte sich die Frage nach einem Hobby. Die ganze Familie packt tatkräftig mit an und unterstützt Markus, der meistens am Abend und am Samstag für den Baggerverleih arbeitet und durch die Woche als Mechaniker tätig ist.



Annegret, seine Frau, hat ihre Wurzeln in Deutschland, sie ist im Westerwald, nahe Köln aufgewachsen. Bei einem Landwirtschaftspraktikum von Markus in Deutschland lernten sie sich kennen, daraufhin zog es Annegret in die Schweiz und sie fand hier eine neue Heimat. Ihr erlernter Beruf, Kauffrau, ist natürlich für den Baggerverleih sehr hilfreich und das Büro managt die Mutter von drei Kindern mit grossem Interesse. 1995 zog die Familie nach Hendschiken an den Rebhübel und so fand auch der kleine, leuchtende Bagger seinen Platz. Die zwei älteren Kinder von Hirschi, Rolf und Iris, sind bei kleineren Arbeiten auch in den Familienbetrieb integriert. Der Sanitärlehrling Rolf ist für das Schmieren der Maschinen zustän-

dig und für den äusseren Eindruck der Geräte sorgt Iris. Sie bessert Farbschäden aus, damit die Bagger wieder glänzen, wenn nicht strahlen. Und auch das 9-jährige Nesthäkchen Jasmin hilft, wo sie kann.

Eine ganz witzige Anekdote kann der kleine, leuchtende Bagger vor dem Haus der Familie Hirschi noch erzählen: Es war einmal ein „Geburtstagskind“ mit einem ganz speziellen Wunsch. Und zwar war es der Kindheitstraum eines werdenden 50-Jährigen, einmal einen Bagger zu bedienen. Dies ermöglichte ihm seine Frau. Sie organisierte insgeheim über Markus Hirschi einen Bagger in eine Kiesgrube. Der Jubilar traute seinen Augen kaum und freute sich riesig über seinen erfüllten Kindheitstraum.



**Hirschi**  
Baggervermietung

**REBHÜBEL 3**  
**5604 HENDSCHIKEN**



**Immer in Ihrer Nähe!**

 **056 678 8000**

Notter Kanalservice AG **NOTTER®**

5623 Boswil [www.notterkanal.ch](http://www.notterkanal.ch)

Ein Unternehmen der -Gruppe

**Theo Michel**

 Sanitär Heizung  
Spenglerei Metallbau  
Sani-Shop Haushalt Eisenwaren 

5605 Dottikon Telefon 056 624 20 86  
[michel-dottikon@bluewin.ch](mailto:michel-dottikon@bluewin.ch)

## AUS DER SCHULE

### Wahl eines neuen Schulleiters für die Schule Hendschiken

Die Schulpflege Hendschiken hat Herrn Jürg Blatter, Müswangen, als neuen Schulleiter für die Schule Hendschiken gewählt. Jürg Blatter ist 42 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Söhne im Alter von 10 und 12 Jahren. Er ist bereits als Schulleiter in Beinwil/Freiamt tätig und unterrichtet ausserdem zur Zeit eine Kleinklasse in Wohlen. Der gelernte Orgelbauer bringt aus seinen diversen Tätigkeiten als Primarschullehrer, als Gemeindepräsident, im Militär und auf Grund diverser Ausbildungen eine grosse Führungserfahrung, Organisationstalent, Team- und Kommunikationsfähigkeit mit. Die Schulpflege Hendschiken ist überzeugt, in Jürg Blatter einen bestens qualifizierten, engagierten und kompetenten Schulleiter gewählt zu haben.

Jürg Blatter tritt seine Stelle per 7. April 2008 an und ersetzt den im letzten Herbst aus dem Amt geschiedenen Ngodup Suter.

### Einschreiben der neuen Kindergärtler

Das Einschreiben der neuen Kindergärtler findet dieses Jahr am Donnerstag, 13. März 2008, 13.15-14.05 Uhr, im Kindergarten Hendschiken statt. Einschreibeberechtigt sind Kinder, welche zwischen dem 1. Mai 2003 und dem 30. April 2004 geboren sind, sowie ältere Kinder, welche den Kindergarten noch nicht besuchen.

### Einschreiben der neuen Erstklässler

Das Einschreiben der neuen Erstklässler findet wie immer schriftlich statt. Die notwendigen Unterlagen werden den Eltern per Post zugestellt.



**SCHMID**  
Sägerei & Holzshop

[www.schmid-holzshop.ch](http://www.schmid-holzshop.ch)



## Holz für Haus und Garten!

**Wände** ..... Täfer, Aussenschalung, Isolationsmaterial  
**Böden** ..... Parkett, Laminat, Kork, Massivholzböden in allen Holzarten  
**Garten** ..... Sichtschutzelemente, Gartenhäuser, Pergola, Pflanzentröge, Terrassenbeläge, Kinderspielgeräte, Kleintierställe  
**Grosses** ..... Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben, Holz-, Span- und Sperrholzplatten  
**Zuschnitt** ..... alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 • Sa 08.00 - 12.00  
Schmid AG • Sägerei & Holzshop • Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg  
Tel. 062 / 893 12 26 • Fax 062 / 893 11 43 • [info@schmid-holzshop.ch](mailto:info@schmid-holzshop.ch) • [www.schmid-holzshop.ch](http://www.schmid-holzshop.ch)

## Papiersammlungen 2007

Im vergangenen Jahr haben Schülerinnen, Schüler und erwachsene Helfer in Hendschiken insgesamt 71'960 Kilogramm Papier und Karton gesammelt. Pro Einwohner ergibt dies eine Jahresmenge von gut 77 Kilo Papier oder eine Tagesmenge von über 200 Gramm. Dazu kommen natürlich noch alle Papierabfälle, welche nicht der Papiersammlung zugeführt werden können.

Vielen Dank allen Hendschikerinnen und Hendschikern, welche im letzten Jahr das Papier ordentlich gebündelt an den Strassenrand oder an die Sammelplätze gestellt haben und dies auch im neuen Jahr wieder tun werden. Für die Kinder gut zu bewältigen sind Bündel von maximal 12 cm Höhe, straff gebunden. Die ideale Schnurlänge dafür ist etwa 1m80.

Peter Vögli

# Elektro

-planung und -installationen

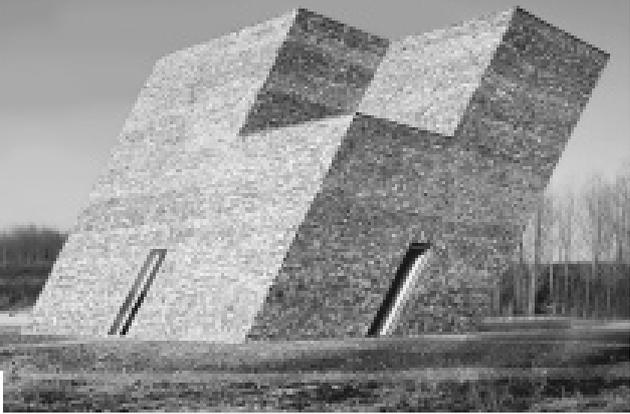


Nutzen Sie unsere ausgewiesenen Fähigkeiten zur erfolgreichen Umsetzung Ihrer Projekte.

ibw  
Steingasse 31  
5610 Wohlen  
056 619 19 19

**ibw**  
Energie persönlich

## Damit Ihr Hausraum nicht zum Abraum wird:



**Neu!** **archicheck** 

**Neu und exklusiv bei der Hypo – ohne Kostenfolge!**  
Für eine neutrale und unverbindliche Erstberatung zu Bauvorschriften, Lage und Umfeld, Bauprogramm, Machbarkeit und Realisierung Ihrer Um- oder Neubau-Idee kommt unser «Banken»-jetzt zusammen mit einem Architekten gerne zu Ihnen, nobilitiert ohne Kostenfolge!

Reservieren Sie sich noch heute Ihren archicheck-Termin: 062 885 11 11 [www.hb.ch](http://www.hb.ch)

Wir arbeiten für Menschen, nicht für Geld.

**Hypothekbank  
Landschaft**

### Adventsfenster der Schule Hendschiken

Am 3. Dezember um Punkt sechs Uhr abends öffnete sich das Adventsfenster mit Gesang, begleitet von Saxophon, Blockflöten und Djembes.

Kaum war der Klang vorbei, huschten alle Kinder in die Kirche. Dort warteten schon die liebevoll bereit gemachten Verkaufsstände der 4./5. Klasse. Jeweils zwei bis drei Kinder durften an einem Stand die wunderschönen selber gefertigten Kärtchen verkaufen. Während den heiteren Gesprächen durften sich alle mit der köstlichen Sternchensuppe stärken.

Der stolze Erlös des Kärtchenverkaufs von 1146 Franken ging ans Kinderheim Brugg. Mit diesem Beitrag war es möglich, allen Kindern des Kinderheimes Brugg ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen.

Es war rund herum ein gelungener Anlass.

Wir möchten allen grosszügigen Käufer und Käuferinnen herzlich DANKE sagen!

Bettina Bösch



## PERSONENPORTRAIT

### Werner Zobrist

(Zo) Werner Zobrist - Hinnen lebt seit seiner Geburt am 5. April 1922 in Hendschiken. Aufgewachsen ist er mit seinem älteren Bruder Fritz und seinen Eltern im Bauerhaus das meine Eltern, meine Schwester und ich nun bewohnen. Seit seiner Pensionierung wohnt er mit seiner Frau im Eigenheim gleich neben unserem Haus.

Werner Zobrist ist nun seit 51 Jahren mit Hanni verheiratet. Kennen gelernt haben sie sich zufällig, als er eine landwirtschaftliche Betriebsbesichtigung in Reinach AG gemacht hat. Sie half dort als „Stütze der Hausfrau“ aus. Ursprünglich kommt sie aber aus dem Thurgau.

Das Ehepaar hat 2 Kinder, Werni und Hanni junior und 4 Enkel, zu welchen auch meine Schwester und ich gehören.

Grosmueti und Grosvati haben zusammen mit dem Knecht Heiri diesen Hof geführt. Sie hatten ein sehr gutes Verhältnis zu ihm. Als dieser jedoch nach 27 Jahren ins Altersheim musste, bewirtschafteten sie ihren Betrieb mit jeweils einem jungen landwirtschaftlichen Angestellten in Halbjahresstelle. Als mein Vater seine Ausbildungsjahre im In- und Ausland beendet hatte, stieg er im elterlichen Hof ein. Werni und Hanni denken gerne an die

alten Zeiten zurück. Angefangen haben sie mit etwa 7 Kühen (die sie vom Vater übernehmen konnten) und einem Pferd als Arbeitstier. Mit der Zeit wurde immer mehr modernisiert und automatisiert. Melkmaschine, Traktoren und sonstige Maschinen wurden angeschafft, die das Arbeiten erleichtern sollten. Angebaut wurde vor allem Getreide, Kartoffeln und Zuckerrüben. Daneben noch Kabis, Kohl, Lauch, Sellerie, Karotten und Spinat. Die Anzahl Kühe verdoppelte sich mit den Jahren und der Stall wurde ausgebaut.

Trotz der vielen anfallenden Arbeiten und den vielen Ämtern, die Werner übernahm, fand das Ehepaar auch Zeit für Ferien, was ungewohnt war für Bauern. Sie bereisten einen grossen Teil der Schweiz und bestiegen sogar das Flugzeug, um nach Amerika, Afrika, in die Karibik, Kenia, Togo und in die Seychellen zu reisen.

„Wir waren sehr gern unterwegs. Jetzt haben wir keine Lust mehr ausserhalb der Schweiz herumzureisen. Solange wir noch gesund sind, verbringen wir mit dem Verein der ehemaligen Bruggerschüler (das sind bis zu 500 Mitglieder) zwei Wochen im Jahr in Bad Ragaz. Dort jassen



**bossert maler ag**  
Othmarsingen  
Högernweg 20  
Tel. 062 896 11 73 Fax 062 896 01 70

• Maler • Gipsler • Gerüste



*Wänn's ums Trockne saht!*

- **Wasserschadensanierungen**
- **Bauaustrocknungen**
- **Isolationstrocknungen**
- **Mikrowellen-Trocknung**
- **24 Std. Notservice**

[www.trockag.ch](http://www.trockag.ch)

Dietikon	043 322 40 00
Boniswil	062 777 04 04
Chur	081 353 11 66
Horw	041 340 70 70
Multenz	061 461 16 00

Partner 

wir viel und geniessen das Zusammensein. Wir machen dies schon seit über 30 Jahren.“, wie mein Grossvater mir erzählte.

Zurück zu seinen früheren Ämtern: Werner Zobrist war 20 Jahre (1958-1977) Gemeindeammann in Hendschiken, 14 Jahre im Vorstand des kantonalen Milchverbands und 10 Jahre Vorstandsmitglied der Viehversicherung. Ganze 27 Jahre lang war er auch Präsident der Käserei-genossenschaft Hendschiken.

Trotz Pensionierung und Übergabe des Betriebes an seinen Sohn Werner Zobrist junior, ist mein Grossvater immer noch sehr interessiert an der Landwirtschaft und hilft tatkräftig mit auf dem Betrieb meiner Eltern. Auch meine Grossmutter Hanni macht sich sehr gerne nützlich. Neben Grossvaters Tätigkeit auf den Hof, nimmt er sich Zeit für seine Hobbies, das Jassen, das Kegeln und die Aktivität in der Schützengesellschaft.

Er ist glücklich so gesund zu sein und möchte so lange wie möglich all diese Tätigkeiten weiter betreiben.



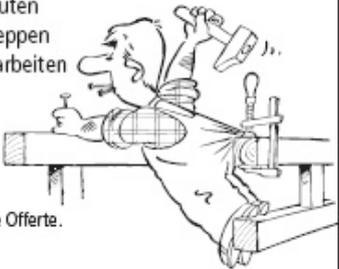
**HÄFELI AG LENZBURG**  
Transporte • Erdarbeiten • Entsorgung



**062 885 0 885**  
[www.haefeli-ag.ch](http://www.haefeli-ag.ch)

**Mit uns treffen Sie den Nagel auf den Kopf...**

Zimmerei | Innenausbau | Altbausanierungen  
Neu- und Umbauten  
Dachfenster | Treppen  
Klein- und Flickarbeiten



Rufen Sie an und verlangen eine unverbindliche Offerte.

seit 1989 **M. Häusermann MH**

5703 Seon / 5704 Egliswil / Tel. 062 775 10 40  
Mobile 079 568 27 08 / [www.mhausermann.ch](http://www.mhausermann.ch)



# Mittwoch Zmorge

Im Kirchenzentrum Hendschiken

Am Mittwoch **5.März** 9<sup>oo</sup> bis 11<sup>oo</sup> Uhr

**Müde, kraft- und saftlos?  
Dann ist es an der Zeit für eine**

## **F r ü h l i n g s b r i s e**

**für Körper, Geist und Seele!  
Tipps zum Entschlacken**

# **V o r t r a g**

**Mittwoch, 5. März 2008**

**9.45 – 10.15 Uhr**

Referent Ursi Meier, DAN Therapeut  
DAN Forum Lenzburg



Wir halten uns an die Richtlinien DAN Fairness im Geschäftsleben

DAN® ist ein eingetragenes Markenzeichen des DAN Institutes, Schweiz

**Für Kinder während des Vortrags ein spezielles Programm;  
spielen und eine Geschichte**

## AUS DEN VEREINEN

### Schattenspender vom Stadtfest Lenzburg

(Rä) Trotz eisiger Kälte hatten sich am Samstagmorgen, den 15. Dezember 2007, eine Gruppe Freiwilliger besammelt, um auf dem Schulareal fünf Bäume zu pflanzen. Diese Gruppe setzte sich zusammen aus den vier Präsidenten der turnenden Vereine, Alice Heubacher, Cornelia Räber, Theo Wipf und Raphael Birrer, dem Schulhausabwart Alois Heubacher, dem Gemeinderat Fredy Suter sowie dem Landschaftsgärtner Hanspeter Baumann. Unter fachmännischer Anleitung wurde an verschiedenen Standpunkten die Erde ausgehoben und Hochstämme eingesetzt. Den kalten Füßen und Händen zum Trotz wurde ganze Arbeit geleistet. Nun werden eine Eiche und vier Platanen den Schulkindern und Vereinsmitgliedern den nötigen Schatten spenden. Die ganze Aktion hat seinen Ursprung im Stadtfest Lenzburg: Da die turnenden Vereine sehr erfolgreich die „Härdöpfelburg“ führten, pilgerten auch sehr viele Besucher aus Henschiken nach Lenzburg. Aus allen umliegenden Dörfern von Lenzburg führte ein Gratisbus zum Stadtfest, mit Ausnahme von und nach Henschiken. Die Gemeinde Henschiken hat daraufhin den turnenden Vereinen den gemeindeeigenen Bus für Warentransporte und Infrastruktur sowie am zweiten Festwochenende einen Transportbus für die Personenbeförderung gratis zur Verfügung gestellt.

Dieses Angebot wurde von der Henschiker Bevölkerung sehr geschätzt und auch rege benutzt. Nun setzten die turnenden Vereine, aus Anlass der 100-Jahr-Feier des Turnvereins, den Gewinn, versehen mit einem Zuschuss der Gemeinde, zum Wohle der Bevölkerung und der Schule in Form der Bäume wieder ein. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die in Fronarbeit die Bäume gesetzt haben und vor allem Hanspeter Baumann für die Beschaffung der „Schattenspender“ und seine geleistete Arbeit.



### Fitness

Jeden Donnerstag gehört die Turnhalle für 3 Stunden uns, für Fitness der über 30-jährigen Turner. Die Turnhalle wurde nach neuesten Erkenntnissen renoviert.

**F**leissige Turner erhalten jährlich an der Generalversammlung einen **F**leiss-Preis.

**F**ortschrittlich ist bei uns die Kommunikation. Die Homepage ist modern, schau doch mal rein.

**F**abelhaft sind unsere Vereinsreisen. So waren wir schon 2 Mal auf Mittelmeerkreuzfahrt. Dieses Jahr fahren wir mit dem Velo durch das Engadin, über den Ofenpass ins Vintschgau bis nach Meran.

Die **F**ührung obliegt einem gut harmonisierenden Vorstand. Originelle Ideen, wie zum Beispiel die Röstiburg am Stadtfest in Lenzburg, werden mit allen turnenden Vereinen von Henschiken umgesetzt.

**F**reuen tun wir uns über jedes neue Mitglied.

**F**ehlerfrei turnen ist nicht unser Ziel, sondern mitmachen und dabei sein.

**F**aulenzen kann man an sechs anderen Abenden, nur nicht am Donnerstag, da wird geturnt.

## **K**ameradschaft

Auch ausserhalb der Turnstunden wird die **K**ameradschaft gepflegt. Die Turnerinnen und Turner sind zu einer grossen Familie zusammengewachsen.

**K**ennenlernen kannst Du uns in einer Schnupper-Turnstunde. An den beiden Donnerstagen vom 6. und 13. März freuen wir uns auf Dein **K**ommen. Ab 19 Uhr ist Volleyball-Training und ab 20.15 Uhr Einlaufen, Fitness, Spiel.

**K**latschen können jeweils die Besucher an unseren Turnerabenden und am Theaterabend, der alle zwei Jahre stattfindet.

**K**lug bist Du, wenn Du im ersten Turnen Deinem Fitness-Stand entsprechend mitmachst. Noch **K**lüger bist, wenn Du sodann regelmässig in die Turnhalle kommst und bei uns mitmachst.

**K**ränkwerden ist fast nicht mehr möglich, wenn man sich regelmässig in der Turnhalle fit hält.

**K**eine Barrenübungen werden erwartet, wenn es einem davor graust.

**K**aiser und **K**önige gibt es bei uns nicht, wir sind alle gleich gut.

**K**egeln gehen wir auch mindestens einmal im Jahr.

## **Kreisunihockey-Turniere vom 18. – 20 Januar 2008 in Möriken Wildegg**

### **Turnverein 2. Rang an der Unihockey-Night**

Mit viel Kampfgeist, Ausdauer und auch etwas Glück erreichten wir an der Unihockey-Night des KTVL in Möriken-Wildegg den sensationellen 2. Platz und konnten uns somit auch für das Kantonale Finale vom 15. März 2008 in Laufenburg qualifizieren.

Schon in der Vorrunde konnten wir die wichtigsten Spiele, wie z.B. gegen unseren Erzrivalen Dintikon für uns entscheiden und legten so den Grundstein für die Spiele um die Plätze 1-4.

Im Halbfinale trafen wir auf Niederlenz, wo wir schnell mit 1:0 in Führung gehen konnten. Dem Gegner gelang es aber, diese Führung auszugleichen und zog sodann mit 3:1 in Front. Aber ein Spiel ist erst zu Ende, wenn die Sirene heult. So kehrten wir das Spiel noch einmal und konnten 10 Sekunden vor Schluss den 4:3 Siegtreffer bejubeln. Der Final war Wirklichkeit. Dort trafen wir auf unsere Nachbarn aus Othmarsingen, welche mit der gesamten Unihockeymannschaft angetreten war. Das Spiel gestaltete sich aber dennoch ausgeglichen. Beide Mannschaften kamen zu vielen Chancen, welche aber alle entweder vom Torhüter abgewehrt oder am Torgehäuse abprallten. Kurz nachdem unser Goalie einen Penalty gehalten hat, konnten die Othmarsinger doch noch ihren ersten Treffer erzielen und das 1:0 sollte dann auch das Endresultat sein.

Trotz der knappen Niederlage können wir auf einen gelungenen Abend zurückschauen. Der Turnverein Henschiken hat ein weiteres Mal das Potenzial aufgezeigt - sowohl im sportlichen Bereich als auch in der Fähigkeit, als Team aufzutreten.

Adrian Zobrist

*Das Siegerteam: v.l. Christian Meier, Beat Steiner, Adrian Wirz, Christoph Gehrig, Reto Rutishauser, David Dünki, Christian Sommer*



## Jugendriege

Mit drei Mannschaften der Jahrgänge 1999 – 1992 war auch die Jugendriege Hendschiken am Turnier in Möriken vertreten. Am Samstag war die Mannschaft der Kategorie B (Jg. 95 – 97) die erste, die ihr Können zeigen durfte. Trotz der guten Leistungen in den Vorspielen, bei denen teilweise einfach das nötige Glück fehlte, klassierten wir uns schlussendlich auf dem 15. Rang.

Am Sonntagmorgen spielten dann die Ältesten in der Kategorie A (Jg. 92 – 94). Die Spielzeit von 08:00 bis 12:00 Uhr war dann aber wahrscheinlich doch etwas früh, hinzu kam, dass wir mit einem Auswechselspieler relativ knapp besetzt waren. Als Endresultat schaute deshalb nur der 9. Rang bei 10 Mannschaften heraus.

Mit der Unterstützung aller Eltern reisten dann die Kleinsten an (Jg 98 – 99). Und alle waren topmotiviert den mitgereisten Fans zu zeigen, was sie in den wenigen Jugistunden zuvor gelernt haben. So gelang es ihnen auch, das eine oder andere Spiel für sich zu entscheiden. Die Eltern waren jedoch nicht ganz zufrieden und forderten einen Sieg für das abschliessende Spiel, ansonsten würde arg am Trainerstuhl gerüttelt ;-). Das Ganze verfehlte seine Wirkung nicht, die Jungs konnten das letzte Spiel für sich entscheiden und sicherten sich somit den guten 11. Platz. Mit diesem versöhnlichen Abschluss konnten wir getrost noch etwas Sonnenschein an diesem schönen Sonntag geniessen.

Adrian Zobrist



## Männerriege

Von **M**uki bis **M**ännerriege; für jedes Alter wird das entsprechende Turnen angeboten.

Wir nehmen die **M**enschen in der Halle wie sie sind und begleiten die Individuen zu einer starken **M**annschaft.

**M**eisterschaft im Volleyball findet in den Wintermonaten statt.

Der erste und der letzte **M**ohikaner in der Turnhalle ist meistens einer aus dem Vorstand.

Den Durst löschen wir mit **M**ineralwasser, **M**ost und Bier.

**M**ut brauchst Du nicht, denn Du wirst mit offenen Armen empfangen.

**M**ännerriege **M**acht **M**üde  
**M**änner **M**unter.

„**M**ach mit - bleib fit“!

Ferdi Sommer und Herbert Flück



## AUS DER VERWALTUNG

### Jugendfest Hendschiken vom 04.-06. Juli 2008

Vom 04. bis 06. Juli 2008 findet in Hendschiken traditions-gemäss das Jugendfest statt. Geplant ist eine grosse Feier mit diversen Attraktionen, Lunapark, Festumzug und Darbietungen von Schule und Vereinen. Das Organisationskomitee hat seine Arbeit bereits aufgenommen und ist darum bemüht, eine vergnügliche Feier für Junge und jung Gebliebene auf die Beine zu stellen. Wir freuen uns schon heute auf verschiedene prominente Gäste aus ganz Europa. Seien Sie dabei und lassen Sie sich überraschen..... (Fortsetzung folgt).

### Gemeindeversammlung vom 28.11.2007; Referendum

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28. November 2007 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger folgende Beschlüsse gefasst:

#### Einwohnergemeinde

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juni 2007
2. Zustimmung zu den Kreditabrechnungen Sandacker/Solch:
  - a) Wasserleitung
  - b) Abwasserleitung
3. Zustimmung zum Verpflichtungskredit über Fr. 33'000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung von Kugelfängen bei der Schiessanlage Hendschiken
4. Zustimmung zur Einführung eines Schulsekretariats an der Primarschule Hendschiken mit einem Stellenpensum von maximal 10 Prozent

5. Zustimmung zum Verpflichtungskredit über Fr. 39'000.00 inkl. MwSt. für die Anschaffung einer EDV-Anlage für die Schule Hendschiken
6. Genehmigung des Voranschlages der Einwohnergemeinde für das Jahr 2008 und Festsetzung des Gemeindesteuerfusses auf 123%.

#### Ortsbürgergemeinde

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2007
2. Genehmigung des Voranschlages der Ortsbürgergemeinde Hendschiken für das Jahr 2008.

Alle Beschlüsse unterstanden dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist ist am 07. Januar 2008 unbenutzt abgelaufen. Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 28. November 2007 sind in Rechtskraft erwachsen.

### Christbaumverbrennen vom 12. Januar 2008

Wie in der Dorfpost 07 / 2007 und auf dem Flyer angekündigt, führten wir das Christbaumverbrennen durch. Trotz widriger Umstände - zwei Kehrlichtabfuhren zwischen Weihnachten und dem Tag des Christbaumverbrennens sowie „grusig“ nasskaltes Wetter - fanden ca. 25 Hendschikerinnen und Hendschiker den Weg an die Falkenmattstrasse. Im Feld von Urs Gloor erstrahlten dann rund 15 Bäume noch ein letztes Mal. Die Gäste wärmten sich mit Kaffee, Rumpunsch ohne Alkohol (Kinder) und Glüh-



Lüepold AG, Reinigungsdienst  
Hübelweg 17, 5103 Möriken  
Telefon 0628 870 870  
www.luepold.ch

- > Ablaufentstopfung
- > Kanalreinigung
- > Kanalfems ehen
- > Schachtentleerung
- > Trockensaugen
- > Strassen-/Arealreinigung
- > Kies absaugen
- > Flachdachbekiesung

**Fahrschule**  
R. Brunner  
5605 Dottikon  
079 / 300 93 34 



Auto Motorrad Motorboot

wein von Ruth Gloor auf. Die Schleckmäuler konnten ihre „Glüscht“ beim Verzehr des Himbeerkuchens meiner Frau, Simone, stillen. Damit wir es uns etwas gemütlich machen konnten, brachte Beat Stutz Festbankgarnituren mit, welche trotz des schlechten Wetters genutzt wurden. Einige brachten Würste zum Grillieren mit, eine Frau hatte gar Teig für ein Knebelbrot bei sich. Leider vergass der Schreibende eine Grillzange und ein paar „Stecken“ mitzubringen (Verspreche, nächstes Jahr ist beides vorhanden!). Somit musste das Wenden der Grilladen mit improvisierten Mitteln durchgeführt werden, was mitunter zu unterhaltsamen Aktionen führte. Auch für das Brot fanden wir eine Lösung, so dass am Schluss alle ihren „Zobig“ essen konnten. Nach einem (wetterbedingt) kurzen, gemütlichen Beisammensein begaben sich alle wieder nach Hause in die warme Stube.

Nun hoffen wir, dass nächstes Jahr super Wetterverhältnisse herrschen und wir uns kaum vor Besuchern mit ihren Christbäumen retten können!

Wolfi Burgy  
Ausbildungschef FW Maiengrün

## Statistisches Jahrbuch 2007

### EINWOHNERKONTROLLE

Einwohner per 31.12.2006:	931
Geburten:	12 (2006: 12)
Zuzüge:	66 (2006: 82)
Todesfälle:	05 (2006: 3)
Wegzüge:	77 (2006: 65)
Einwohner per 31.12.2007:	927

Die Einwohnerzahl per 31. Dezember 2007 verteilt sich auf 397 Haushaltungen. Von den 927 Personen sind 80 (8.6%) ausländischer Nationalität. 455 (49%) aller Einwohner sind männlich und 722 (77.9%) über 18 Jahre alt. Insgesamt zählte die Gemeinde Hendschiken Ende Dezember 667 Stimmberechtigte, inkl. 13 Auslandsschweizer.

### SOZIALAMT

Per 31. Dezember 2007 führte die Gemeindekanzlei 4 Sozialhilfedossiers. Im Jahr 2007 wurden Leistungen im Gesamtbetrag von rund Fr. 64'000.00 (Netto) erbracht.

### WALDHAUS

Das Waldhaus Hendschiken wurde im Jahr 2007 45 mal vermietet

teppiche - bodenbeläge - parkett  
laminat - kork

TC Gehrige  
Teppich Seon

**Seit 25 Jahren Ihr Bodenprofi aus der Region!**

**Rufen Sie an** und vereinbaren einen Termin mit uns!

teppich gehrig ■ unterdorfstrasse 65 ■ 5703 seon  
telefon 062 775 02 50 ■ natel 079 356 08 20

**TREFF - ●**

Restaurant Jägerstübli

Riesen-Cordon-Bleu  
Die Spezialität des Hauses

Samstag ab 14 Uhr und Sonntag geschlossen

Rolf Lüscher, Hauptstrasse 12, Hendschiken  
Telefon 062 891 21 85

## VERANSTALTUNGEN & TERMINE

1./2.	März	Damenriege/Turnverein: Skiweekend	Lenk
5.	März	Z'Morge-Team: z'Morge für alli ab 09.00 Uhr mit Vortrag	Ref. Kirchenzentrum
6.	März	Männerriege: Schnupper-Turnstunde	Turnhalle
13.	März	Männerriege: Schnupper-Turnstunde	Turnhalle
2.	April	Z'Morge-Team: z'Morge für alli ab 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
11.	Apri	Männerriege: Volley - Event	Turnhalle
7.	Mai	Z'Morge-Team: z'Morge für alli ab 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum

Anm. der Redaktion: Leider ist der Veranstaltungskalender für 2008 noch nicht vollständig. Daher ist es möglich, dass für den Zeitraum bis zur nächsten Dorfpost nicht alle Termine publiziert sind. Wir bitten um Ihr Verständnis!

## WIR GRATULIEREN

### Hohe Geburtstage feiern:

Zobrist, Klara	87 Jahre	30.01.
Frey, Heinz	75 Jahre	01.02.
Häusler, Wilhelm	87 Jahre	02.02.
Zobrist, Wilhelm	86 Jahre	04.02.
Bruder, Viktor	88 Jahre	25.02.

### Goldene Hochzeit feiern:

Michel, Willy und Gertrud	18.01.
---------------------------	--------

### Die nächsten hohen Geburtstage feiern:

Schreiber, Otto Emil	75 Jahre	01.03.
Bryner, Ernst	90 Jahre	08.03.
Baumann-Wüest, Louise	93 Jahre	11.03.
Zobrist, Werner	86 Jahre	05.04.
Meier, Louis Hans	85 Jahre	12.04.

### Wir suchen

#### zur Verstärkung des Leiterteams der ökumenischen Sonntagsschule in Hendschiken

eine zusätzliche Sonntagsschulleiterin welche Freude daran hat, die Geschichten der Bibel an die Kinder weiter zu vermitteln. Der Unterricht findet am Samstagmorgen von 10.00 Uhr- 11.00 Uhr statt. Die einzelnen Samstage teilen wir uns im Team auf. Haben Sie Freude an einer solchen Aufgabe?

Pia Gehrig (062 891 29 83), Christina Thomé (062 891 83 32) und Marlis Moser (062 892 40 66) geben Ihnen gerne Auskunft.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**



Ihr Fachberater 062 896 20 10

**Heinz Renold · 5504 Othmarsingen**  
Bahnhofstrasse 23

- Persönliche Beratung
- Fachgerechter Service
- Sat -Anlagen

TV, Video  
Hi-Fi, Kameras  
Lautsprecher Systeme  
Home-Cinema

**Philips Technics Panasonic JVC Sanyo**

apotheke  
mühlehof

**Parkplatz ohne Umweg.**

Bei uns parken Sie direkt vor der Haustüre. Und auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr Medikament sogar direkt zu Ihrem Auto.

apotheke mühlehof · dr. markus hellmüller  
bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon  
tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25  
8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 / Sa 8.00 – 16.00

**Gesundheit ist das höchste Gut.**